



BURG NORMANNSTEIN | BURG TREFFURT

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Wartburgkreis](#) | [Treffurt](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Normannstein liegt auf einem Bergsporn nördlich über dem Ort Treffurt.
Nutzung	Touristische Nutzung.
Bau/Zustand	Mächtig über der Stadt Treffurt erhebt sich die Burg Normannstein mit ihren zwei Wohntürmen, dem Tor- und Kapellenbau und dem ehem. Bergfried in der Mitte.
Typologie	Höhenburg - Spornburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°08'26.0" N, 10°14'15.0" E Höhe: 290 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Ritterburg Normannstein Burg Normannstein 1 99830 Treffurt Telefonnummer: 036923 825909 eMail: info@ritterburg-normannstein.de
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Die Autobahn A4 an der Anschlussstelle Eisenach-West verlassen und der B7 in Richtung Creuzburg folgen. Auf der B7 an Creuzburg vorbeifahren und bis zum Abzweig der B250 fahren. Der B250 bis Treffurt folgen. In Treffurt von der B250 rechts in die Schulstraße abbiegen, dieser folgen und am Ende rechts in die Kirchstr. abbiegen. Anschließend links in den Burgsteig abbiegen und diesem bis zum Burgparkplatz folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
k.A.



Wanderung zur Burg
Vom Parkplatz ca. 300 m Fußweg zur Burg.



Öffnungszeiten
Außenbesichtigung jederzeit möglich.

Die Ausstellung im Turm ist zu den Öffnungszeiten der Burggaststätte besuchbar. Auf Anfrage jedoch auch an anderen Tagen, beispielsweise für größere Gruppen. Auf der Burg kann man sich standesamtlich trauen lassen, sowie die Burg als Hochzeitslocation zum feiern nehmen bzw. als Location für jegliche Anlässe (Geburtstage, Jubiläum etc.). Man hat außerdem die Möglichkeit in einem der zwei Burgzimmer zu übernachten.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Burgschänke:
Mo-Sa: geschlossen
So: 11:30 - 17:00 Uhr



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Auf der Burg gibt es zwei Gästezimmer; weitere Informationen unter: [Ritterburg Normannstein](#).



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



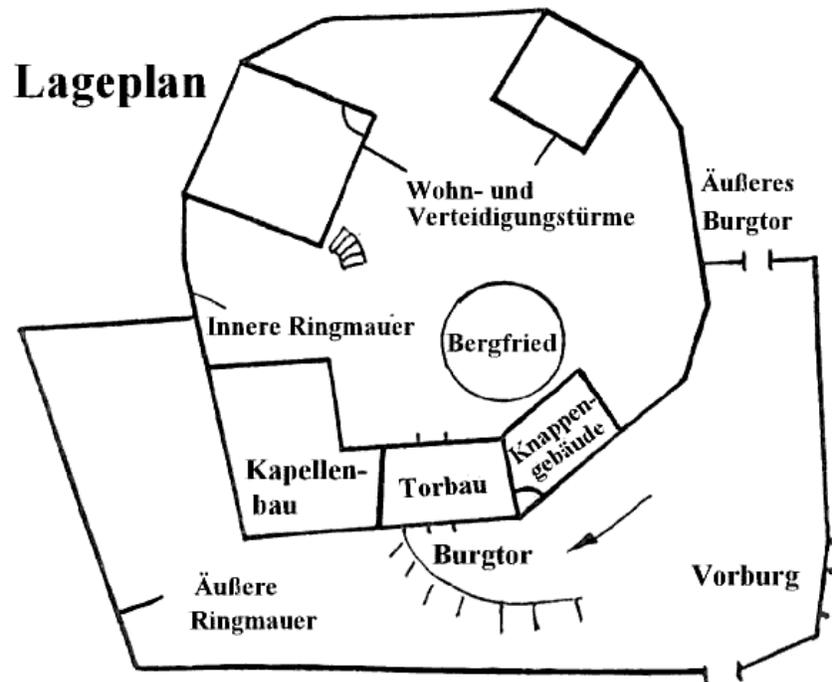
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 566
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

11. Jh.	Erbauung der Burg als Warte der drei Flüsse und der darunter liegenden Siedlung.
1200	Ausbau der Warte zur eigentlichen Burg durch die Ritter von Treffurt.
1333 - 1336	Belagerung der Burg durch den Erzbischof von Mainz, den Landgrafen von Thüringen und den Landgrafen von Hessen. Die Burg wird unter den 3 Siegern aufgeteilt, jede Partei errichtet einen Wohnturm.
1417	Der Kapellenbau wird errichtet, die Burg wird von 3 Amtsleuten verwaltet, je einen Mainzer, einem Hessischen und einem Thüringischen.
1543	Den Amtsleuten wird befohlen die Burg in einem baulich gutem Zustand zu halten, jedoch errichteten diese den "Hessischen Hof", den "Mainzer Hof" und den "Sächsischen Hof" und missbrauchen die Burg als Steinbruch.
1894	In der stark heruntergekommenen Burg wird im Kapellenbau eine Gaststätte errichtet, jedoch ohne Rücksicht auf die historische Bausubstanz.
1978	Einrichtung Jugendclub, Aufräum- und Sicherungsarbeiten durch die AG "Junge Historiker".
ab 1995	Sanierungsarbeiten.
2006	Eröffnung der Ausstellung "Werraburgen über Werrafurten".
2008	Abschluss der Sanierungsarbeiten mit Neueröffnung der Gaststätte.
1. Juli 2021	Das Unternehmen <i>Konzepthafen</i> pachtet die Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 335 f.
- Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 1238
- Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 216 f.
- Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 442
- Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 227
- Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 78 f.
- Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 229
- Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 425 f.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Änderungshistorie dieser Webseite

[08.08.2023] - Informationen zu Öffnungszeiten, Übernachtung und Gastronomie aktualisiert. Link zur Webseite der Burg ergänzt.

[31.7.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[12.09.2009] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 08.08.2023 [OK]

